

PFARRBRIEF

PFARRVERBAND ERING AM INN

JAHRESKREIS IM HERBST 2024

Liebe Pfarrverbandsangehörige!

„Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.“ Dieses Wort von Joseph von Eichendorff ist von Todesanzeigen oder Gebetsandenken vertraut. Obwohl es dem Gedicht „Mondnacht“ entnommen ist, passt es doch auch zum Sonnenuntergang über dem See Genezareth mit einem Vogel, der weit die Flügel ausgespannt davonfliegt.

Das Gedicht beginnt mit einem Vers, den wir christlich verstanden als Grund dafür benennen können, warum die Seele dies tun kann: „Es war, als hätte der Himmel die Erde still geküsst.“ Wenn wir ein Kirchenjahr beschließen, dann können wir dies immer rückblickend sagen. Denn das haben wir durch alle Feste hindurch wieder gefeiert: dass der Himmel die Erde berührt hat. Und wir feiern dies in den letzten Wochen: mit Erntedank, wenn die Früchte der Erde himmlischen Segen anzeigen; mit dem Rosenkranzmonat, wenn wir in und mit Maria die Verbindung von Himmel und Erde betrachten und erwägen dürfen; mit Kirchweih, die Erinnerung an Gottes Wohnen bei uns Menschen; mit Christkönig, dem Schauen auf Jesus als dem König des Himmels und der Erde.

Vor allem verbinden wir die Zeilen von Eichendorff mit Allerheiligen und Allerseelen: Die Seele vermag nach Hause zu fliegen, ins ewige Daheim, weil der Ewige das Zeitliche angenommen hat, damit wir Vergängliche Unvergänglichkeit erben dürfen, weil der Himmlische ein Irdischer geworden ist, damit wir „Erdlinge“ (Adam) himmlisch werden können. Der schöne Ausdruck, dass der Himmel die Erde geküsst hat, verrät uns das Motiv Gottes: creatio ex amore. Der Jesuit Medard Kehl formuliert: „Gott schafft die Welt vollkommen frei, aus purer, überschwänglicher Güte, um ihr an der Fülle seines Lebens, an der unerschöpflichen Liebe zwischen Vater und Sohn im Heiligen Geist Anteil zu geben“. Das heißt: „erschaffen aus Liebe“ gilt für unser irdisches Werden, weil in dieses bereits die Erlösung, die Berufung zum ewigen Leben eingeschrieben ist. So können wir mit Blick auf unser letztes Israel-Titelbild daran denken, dass am See Genezareth sowohl vor wie nach Ostern die Berufung durch Jesus erfolgt: zum Leben.

Gesegnete Tage im Herbst des Kirchenjahres!

Perchitz, H.

Die letzten Wochen im Kirchenjahr

Fußwallfahrt nach Altötting

Am **Samstag, 5. Oktober** unternehmen wir unsere Wallfahrt nach Altötting mit folgendem Ablauf:

- 6.00 Uhr (!)** Pilgersegen und Start in Markt / Sportplatz
- ca. **8.45 Uhr** Einstiegsmöglichkeit in Alzgern / Pfarrkirche
- ca. **10.00 Uhr** Einstiegsmöglichkeit in Neuötting / Pfarrkirche
- 11.00 Uhr** Pilgermesse in der Basilika St. Anna
anschl. Mittagessen in den örtlichen Gasthäusern
- 14.00 Uhr** Andacht in der Gnadenkapelle



Die Mitglieder des Seniorenausschusses können zwecks Mitfahrgelegenheit angesprochen werden, um per Auto teilnehmen zu können.

Rosenkranzfest (Wallfahrtstag) und Rosenkranzmonat

Mit dem Rosenkranzfest am **Montag, 7. Oktober** beschließen wir die Stubenberger Wallfahrtstage 2024. Als Gastpriester dürfen wir *Jugendpfarrer Domvikar Hubertus Kerscher* aus Passau begrüßen.



Wir danken ihm und all unseren heurigen Gästen sowie dem Stubenberger Frauenbund für die Stehempfänge.

Neben dem Rosenkranzfest werden wieder Rosenkranzandachten gehalten; vor den Werktagsmessen wird ein „kurzer“ Rosenkranz gebetet.

Kirchweih

Renovierungsbedingt wurde in *Prienbach* die Kirchweih kurzfristig bereits mit dem Tag der Ewigen Anbetung begangen. Am dritten und vierten Oktober-**Sonntag, 19./20.** und **27. Oktober** werden die weiteren Jahrestage der Weihe der Pfarrkirchen sowie von St. Anna gefeiert.



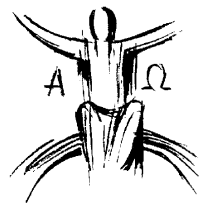
Allerheiligen, Allerseelen und Volkstrauertag

An **Allerheiligen, 1. November** finden die Hochämter mit Gräbersegnungen in *Stubenberg, Münchham* und *Ering* statt, an **Allerseelen, 2. November** feiern wir die Requiem mit Gräbergängen in *Kirn* und *Prienbach*.

Der **Volkstrauertag** am **16./17. November** wird heuer begangen in *Prienbach, Münchham* und *Ering*.

Christkönig

Am letzten **Sonntag** im Kirchenjahr, **23./24. November** wird das zusammenfassende Christkönigsfest gefeiert. *Wir danken Prälat Ludwig Limbrunner für sein Kommen.*



Einladungen an Jung & Alt

Treffpunkte in Kirn und Ering

Die Treffpunkte werden veranstaltet von den jeweiligen Pfarreiausschüssen in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendausschuss auf Pfarrverbandsebene.



In *Kirn* ergeht anlässlich Erntedank Einladung auf den Scheiblhuber-Hof in *Laab* am **Samstag, 21. September** von **13 bis 16 Uhr** zum Brotbacken und Kennenlernen der heimischen Lebensmittelerzeugung sowie zu einer abschließenden Brotzeit. *Anmeldung bis Freitag, 20. September bei Tobias Scheiblhuber (0175/2185739).*

In *Ering* wird wieder weihnachtlich gebastelt, und zwar am schulfreien **Mittwoch, 20. November** (Buß- und Betttag) von **13 bis 16 Uhr** im *Ering-er Rathaus*. Die Kunstwerke werden im Advent angeboten und der Erlös ist wie im vergangenen Jahr für einen guten karitativen Zweck.

Einladung zur Ehejubiläumsfeier

Bis *Freitag, 27. September* kann man sich noch anmelden für die Ehejubiläumsfeier am **Donnerstag, 3. Oktober** in *St. Anna* mit anschließendem Mittagessen im *Ering-er Rathaus*. Zum Dankgottesdienst um **10.15 Uhr** sind natürlich alle eingeladen.

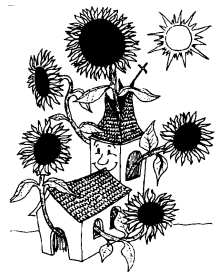


Sonntagabend im Spital

Zum gemütlichen Zusammensitzen mit Spiel & Snack wird an folgenden Sonntagen ab **19 Uhr** ins Spital eingeladen: **6. Oktober, 20. Oktober, 10. November** und **24. November**. Schluss ist jeweils gegen 21 Uhr mit Blick auf Adoramus te.

Senioren-Frühstück

Am **Samstag, 9. November**, dem Weihetag der Lateranbasilika, sind wieder alle Senioren eingeladen: Nach dem heiligen Amt um **9 Uhr** in der *Ering-er Pfarrkirche* gibt es im *Rathaus* ein gemeinsames Frühstück, bei dem alle „besonderen“ Geburtstagskinder seit 2. Juli geehrt werden.



1 Praktikum von Ioan Fecheta wird fortgesetzt

Nach einem Jahr, in dem vor allem die Sprachkenntnisse (auch mit Hilfe aus Weisleiten - Vergelt's Gott dafür!) verbessert wurden, geht es mit dem Praktikum von Ioan Fecheta auf dem Weg der Prüfung der Berufung zum Ständigen Diakon weiter. Fünf Stunden, das Regelstundenmaß für Diakone mit Zivilberuf, sollen pro Woche in verschiedenen Bereichen investiert werden. Dadurch kann es unter anderem sein, dass etwa zu besonders hohen Jubiläen (Geburts- oder Hochzeitstage) die Gratulationskarte nicht per Post, sondern via Praktikanten kommt...

Hörendes Herz

Die Bibel ist die Grundlage unseres Glaubens. In diesem Herbst sind wir dreifach eingeladen, in unsere Heilige Schrift gemeinsam „herzlich“ hineinzuhören.



Sonntags-Evangelium

Das jeweils folgende Sonntags-Evangelium wird **montags** im *Eringer Rathaus* miteinander geteilt und bedacht. Bibel und Gotteslob sollten jeweils mitgenommen werden.

Die Termine: **30.09., 14.10., jew. 20 Uhr; 28.10., 18.11., jew. 19 Uhr**

Zweite Staffel von „The Chosen“

Wie am Ende der Fastenzeit besprochen soll im Herbst die zweite Staffel der Serie über Jesus und die Jünger weiter gemeinsam angeschaut werden. Dazu treffen wir uns für die acht Folgen jeweils **mittwochs** in der *Alten Schule in Prienbach* unter Leitung von Pfarrer Peter Kieweg.



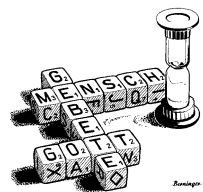
Nachdem jeweils eine Folge gesehen wurde, folgt ein kleiner Austausch mit den Fragen: Was sagt die Folge über Jesus, was über die Jünger und was über Jüngerschaft heute? Ein kurzes Gebet beschließt das Treffen.

Die Termine: **2., 9., 16., 23.10. sowie 6., 13., 20., 27.11., jew. 19 Uhr**

Blick ins Buch der Psalmen

Die Psalmen laden den Leser ein, sich auf das Wort Gottes zu fokussieren und vertrauensvoll auf den Messias zu warten. Sie haben zum Ziel, dass jeder Leser durch die Begegnung mit Gott zum Lob Gottes gelangt. Die Psalmen ermutigen uns, uns in jeder Lebenslage an Gott zu wenden. Sie erinnern uns daran, wer Gott ist und was er versprochen hat. Sie zeigen uns, dass eine Klage die angemessene Reaktion auf Leid und Ungerechtigkeit ist. Sie laden uns ein, Gott zu vertrauen und ihn zu loben. Die Psalmen sind Gebete und Lieder, die Kopf und Herz ansprechen und verändern wollen.

Sie wollen also nicht abstrakt analysiert werden, sondern als Gedichte und Gebete erlebt werden. Wer ist interessiert an einer Reise durch die Psalmen unter Anleitung von Praktikant Ioan Feheta, um Gott ein Stück besser kennenzulernen? Im *Pfarrheim Stubenberg* gibt es **freitags** dazu die Möglichkeit.



Die Termine: **27.9. und 11., 18., 25.10. sowie 8., 15., 22.11., jew. 18 Uhr**

Erstkommunion und Firmung



Mit dem neuen Schuljahr beginnt die Vorbereitung auf die nächstjährige Erstkommunion am **Sonntag, 4. Mai 2025**.

Den Auftakt bilden wieder eine MuM am **Sonntag, 13. Oktober** in *Ering* mit anschließendem „Pizza-Empfang“ vor der Pfarrkirche (für alle) und das Rosenkranzknüpfen in *Stubenberg* im Rosenkranz-Monat.

Mit einer MuM in *Stubenberg* am **Sonntag, 3. November** beginnen die Familiengottesdienste reihum durch den Pfarrverband. Am Freitag vor dem Christkönigsfest feiern die Drittklässler ihre Tauberneuerung.

Auch die Vorbereitung zur Firmung 2025 (Jahrgänge 2009 und älter) startet: Am **Freitag, 4. Oktober** gibt es ein Info-Treffen um **17 Uhr** im *Ering*er Rathaus; am **Sonntag, 13. Oktober** ist bei der MuM neben dem Erstkommunion- auch der Firmvorbereitungsaftakt.



DoM – Day of Mercy

Zum nächsten DoM am **Samstag, 26. Oktober** treffen wir uns diesmal in *Stubenberg*. Auch heuer richtet sich unsere Sorge besonders auf „vereinsamte Gräber“ verstorbener Mitschwestern und Mitbrüder, die einer „liebvollen Zuwendung“ bedürfen. Diese „Zeit der Barmherzigkeit“ kann aber ebenso wieder - in Absprache mit den Pfarreiausschüssen - für kleinere Arbeiten rund um den Friedhof genutzt werden.

Der Obst- und Gartenbauverein *Stubenberg* hat sich bereit erklärt, unsere zukünftigen Kommunionkinder und Firmbewerber im Gestalten von Grabgestecken für Allerheiligen anzuleiten und zu unterstützen. Die Gestecke können dann am nächsten Tag jeweils nach den Sonntagsgottesdiensten durch Spenden für einen guten Zweck erworben werden.

Wir beginnen gemeinsam mit einer Andacht in der Pfarrkirche *Stubenberg*, ehe wir uns in die einzelnen Pfarreien aufteilen, um unsere „gute Tat“ zu vollbringen. Abschließen wollen wir diesen DoM wieder gemeinsam mit einer eucharistischen Andacht in der *Stubenberger* Pfarrkirche. Beim DoM-Snack gibt's dann sicher wieder einiges zu erzählen...

Also rein ins Arbeitsgewand, Gartlerwerkzeug mitnehmen, mitmachen und mitfeiern!

Stubenberg: DoM – Day of Mercy

9.45 Uhr	Adoratio: Andacht mit Sendung
anschl.	Diakonia: Friedhof- und Bastelaktion
abschl.	Adoratio: Anbetung mit Einzelsegen



Kurz & bündig

Gesucht: Reinigungskräfte und Grabpflegende

Die Kirchenstiftung Kirn sucht ab dem neuen Jahr für die *Pfarrkirche Kirn* eine **Reinigungskraft**.

Die Kirchenstiftung Stubenberg sucht ebenso ab dem neuen Jahr für die *Pfarrkirche Stubenberg* eine **Reinigungskraft**, zudem für die *öffentlichen Toiletten* an der Rückseite des Pfarrheims. Außerdem sucht die Kirchenstiftung Stubenberg für das *Grab Klawora* jemanden für die Grabpflege.

Die Bezahlung erfolgt via Aufwandsentschädigung („kleine Ehrenamts-pauschale“); Informationen bei den jeweiligen Kirchenpflegern.

Gemäldeausstellung „Unter bayerischem Himmel“

Vira Khmeliarska aus der Ukraine lebt seit über zwei Jahren (anfangs bei uns in Ering, wodurch sie einigen bekannt ist) kriegsbedingt „unter bayerischem Himmel“. So lautet nun auch die Ausstellung, bei der sie von ihr gemalte Bilder ausstellt, wovon einige uns ebenfalls bekannt sind.

Die Vernissage findet statt am **Samstag, 28. September** um **10 Uhr** im *Eringer Rathaus*. Bis **11. Oktober** kann man zu den Öffnungszeiten des Rathauses die Ausstellung betrachten.

Sammlungen

„MitNebenFürEinander“, so lädt die **Caritas** ein und bittet um die Herbst-Sammlung: bei der Kollekte am **29. September** bzw. per Überweisung, wozu wieder beigelegte oder eingeworfene Briefe einladen.

Am **27. Oktober** wird der Sonntag der **Weltmission** begangen; hier lautet das Leitwort „Meine Hoffnung, sie gilt Dir“ und nimmt vor allem Frauen u. a. in Papua-Neuguinea in den Blick.

Und am **17. November** ist unter dem Motto „Erzähle, worauf Du vertraust“ schließlich der **Diaspora-Sonntag**.



i **Eringer Pfarrfest-Ergebnis und Pildenauer Korrektur**

Das Pfarrfest in Ering zum Patrozinium erbrachte einen Reinerlös in Höhe von **1.383,23 €** - dank Speis und Trank mit gespendeten Salaten und Grillmeister, dank Kaffee und Kuchen durch den Frauenbund sowie dank Los- und Glücksradspiel „Freu Dich nicht zu früh!“

Die Landfrauen spendeten den Erlös aus den Kräuterbuschen in Höhe von **330 €** der Pildenauer Kirche. Das ist schon daher gut, da die im letzten Pfarrbrief genannten Kosten der Renovierung noch etwas höher lagen: 15.600,86 € Gesamtkosten, d. h. Eigenanteil 7.800,43 €, aus den Pildenauer Rücklagen damit 1.679,12 €, die durch die Spende nun aber schon wieder etwas gewachsen sind.

Vergelt's Gott für alle guten Gaben!

Neuwahl der Kirchenverwaltungen

Die aktuelle Periode der Kirchenverwaltungen endet zum 31.12.2024. Für die neue Periode von 2025 bis 2030 finden die Wahlen in allen bayrischen Diözesen am Christkönigsfest statt.

Zusammenstellung der Wahlausschüsse

Aus den bestehenden Kirchenverwaltungen sowie den Pfarreiausschüssen haben sich folgende Wahlausschüsse gebildet:

- Ering:** Andreas Einwang (V) und Marianne Huber (S)
sowie Hilde Bauer und Maria Gibis (sV)
- Kirn:** Peter Hasmann (sV) und Bettina Hirler (S)
sowie Tobias Scheiblhuber (V) und Johann Wieser
- Münchham:** Rudi Eckinger (sV) und Andreas Ragaller (V)
sowie Hannelore Danninger (S) und Karoline Eckinger
- Prienbach:** Ralf Bachinger (V) und Martin Gerauer (S)
sowie Irene Baumann und Sidsel Friedlmeier (sV)
- Stubenberg:** Alois Hautz (sV) und Thomas Lindl (V)
sowie Johanna Höfellner (S) und Albert Madl

überall qua Amt vertreten: Pfarrer Peter Kieweg
(V: Vorsitzende/r, sV: stellvertretende/r Vorsitzende/r, S: Schriftführer/in)

Aufforderung zu Wahlvorschlägen

Neben der Durchführung der Wahl haben die Wahlausschüsse die Kandidatenlisten zu erstellen. Dazu sind alle Wahlberechtigten (alle volljährigen Katholiken mit Wohnsitz in der Pfarrei) aufgefordert, Vorschläge bis zum **20. Oktober** einzureichen, die von drei weiteren Wahlberechtigten unterstützt werden müssen (unterzeichnet mit Namen, Alter und Anschrift).

Wählbar sind alle volljährigen Katholiken mit Wohnsitz in der jeweiligen Pfarrei. Eltern, Kinder und Geschwister können sich zur Wahl stellen, jedoch dürfen sie nicht in derselben Kirchenverwaltung vertreten sein.

Wahlorte und -zeiten

Folgende Wahlzeiten und -orte wurden festgelegt:

- Ering:** Sonntag, 24. November, 9.00 - 12.00 Uhr
Allerseelenkapelle an der Pfarrkirche
- Kirn:** Sonntag, 24. November, 8.00 - 11.00 Uhr
Schulungsraum der Feuerwehr Kirn
- Münchham:** Samstag, 23. November, 15.00 - 18.00 Uhr
Umfeld Pfarrkirche

Neuwahl der Kirchenverwaltungen

Prienbach: Sonntag, 24. November, 9.00 - 12.00 Uhr
Umfeld Pfarrkirche

Stubenberg: Sonntag, 24. November, 8.00 - 11.00 Uhr
Pfarrheim Stubenberg



Ergänzend zur Urnenwahl kann bis Mittwoch, 20. November im Pfarramt schriftlich oder mündlich Briefwahl beantragt werden.

Aus den Kirchenverwaltungen

Baustelle #1: Pfarrkirche Münchham

Ein paar Verzögerungen gab es, so dass zwar nicht vorher, aber doch pünktlich zur **Patroziniumsfeier** am **Sonntag, 29. September** die Pfarrkirche St. Mauritius für Gottesdienste wieder zur Verfügung steht. **Damit nochmals herzliche Einladung zur MuM mit Pfarrfest!**

Baustelle #2: Pfarrkirche Prienbach

In St. Stephanus ging es wie geplant los und es ist fest versprochen, dass zu **Allerseelen, 2. November** auch diese Pfarrkirche wieder „in Betrieb“ genommen werden kann.

Beim Ausräumen (*Dank an Karl Huber für die Lagermöglichkeit der Kirchenbänke in seiner Halle*) wurden Feuchtigkeitschäden auch an der Sakristei-Einrichtung sowie am Beichtstuhl entdeckt. Daneben kam eine mögliche Ursache zumindest für extreme Nässe zum Vorschein: verstopfte Abflüsse von den Regenrinnen im Osten der Kirche.



Baustelle #3: Wallfahrtskirche St. Anna

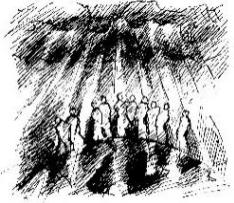
In St. Anna gibt es ja noch Kleinigkeiten auszubessern. Aber Kleinigkeiten summieren sich auch, so dass nochmals mit ca. 50.000 € zu rechnen ist. Nach ein paar Nachfragen und dem Aufzeigen, wieviel schon seitens der Pfarrei in St. Anna investiert wurde, kamen positive Signale aus Passau, dass bei einer Schiebung der Maßnahme ins Jahr 2025 doch, obwohl St. Anna „nur“ eine Filialkirche ist, die eher nicht mehr bezuschusst wird, mit 50 % Kostenübernahme aus Kirchensteuermitteln gerechnet werden kann.

Da schiebt man doch gerne nochmals um ein paar Monate - außer bei der Verdichtung der beiden Portale (gegen die Mäuseplage); da konnte der Schreiner bereits vorab Hand anlegen.



Nachgefragt: Himmel, Hölle, Fegefeuer

Das Ende des Kirchenjahres konfrontiert uns auch mit der Frage nach unserem eigenen Ende, die die Kirche uns beantwortet mit der Lehre von den Letzten Dingen.



Keine Orte, sondern Zustände

Die „Lehre von den letzten Dingen“ kennt „Himmel“, „Hölle“ und „Fegefeuer“. Himmel und Hölle sind dabei endgültige Endziele, das Fegefeuer ist nur ein Zwischenstadium.

Da der Mensch das Ungewisse sich vorstellen will, sind in den Köpfen Bilder entstanden: Der Himmel gleicht einem großen Wolkenmeer und ist „oben“, die Hölle gleicht einer brodelnden, düsteren Schlucht und ist „unten“, das Fegefeuer ist eine Art Folterkammer. Mancher verbindet gar mit Hölle Wärme und mit Himmel Kälte - wie töricht! Durch diese Bilder kann schnell der Eindruck entstehen, als wollen Himmel, Hölle und Fegefeuer Ortsangaben sein, sie beschreiben aber vielmehr **Zustände**.

„Himmel“: wunschlos glücklich sein

Wer im Himmel ist, über den sagen wir eigentlich nicht, dass er nun „da oben“ ist, wir sagen von ihm: er ist bei Gott, er lebt nun ganz in und mit Gott. Wo das ist, wissen wir nicht, und das ist letztlich auch nicht entscheidend. Gott selbst ist der Himmel. In ihm leben heißt: in der absoluten Lebensfreude sein, man hat keine Sehnsüchte und keine Wünsche mehr, man ist **wunschlos glücklich**. Es gibt auch nichts mehr, was erst noch gut werden muss, denn alles ist schon vollkommen gut; es gibt keinen Streit, keine zwei Meinungen mehr. Alle sind ganz tief eins und alle sind eine innige Gemeinschaft, und doch ist jeder er / sie selbst.

Man stelle sich einen Moment vor, in dem man rundum glücklich und zufrieden war, von dem man denkt: So sollte es immer bleiben. Auf Erden vergehen solche Momente wieder, im Himmel nicht - im Himmel sein heißt dauernd, ewig rundum glücklich und zufrieden sein, ohne dass dies einem (wie gesund sein) jemals langweilig werden würde.

„Hölle“: unendliche Einsamkeit

Wenn wir uns vorstellen, dass ein Mensch in der Hölle ist, dann ist er nun nicht „unten“; er wird auch nicht von einem „Teufel“ mit Hörnern und Dreizack pausenlos gequält. Auch die Hölle will einen Zustand beschreiben, nämlich das Gegenteil vom Himmel. In der Hölle sein heißt demnach von Gott fern und so **total einsam** sein. Die Hölle ist das krasse Gegenteil von Leben; denn menschliches Leben braucht Beziehungen, braucht Liebe. In der Hölle sein heißt: nicht mehr leben, nicht mehr sein.

Nachgefragt: Himmel, Hölle, Fegefeuer

„Himmel“ oder „Hölle“: Entscheidung des freien Menschen

Gott will natürlich, dass alle Menschen gerettet werden, also in den Himmel kommen (vgl. 1 Tim 2,4). Deswegen hat er seinen Sohn in die Welt gesandt und ihn für uns hingegeben. Aber Gott zwingt keinem Menschen den Himmel auf. Gott will jedem Menschen den Himmel schenken, aber der Mensch muss dieses **Geschenk annehmen**. Ob also jemand in den Himmel oder in die Hölle kommt, ist keine Entscheidung Gottes aus irgendeiner Laune heraus, sondern ist eine Entscheidung des Menschen selbst. Diese Entscheidung beginnt schon in diesem Leben.

Nun sehen wir an uns selbst, dass wir Gutes, aber auch Schlechtes an uns haben. Wir sagen Ja zu Gott, aber immer wieder auch Nein. So müssen wir feststellen: Kein Mensch ist ganz vollkommen gut und so von Haus aus „himmlisch“, aber hoffentlich ist auch kein Mensch derart schlecht, dass es für ihn keine Hoffnung mehr gibt. Wir Menschen sind irgendetwas dazwischen, man könnte sagen: ein „**Jein**“. Für den Himmel braucht es aber ein eindeutiges „Ja“. Dazu soll es kommen im...



„Fegefeuer“: die reinigende Liebe Gottes

Das Fegefeuer, so sagten wir oben, ist eine Art „Zwischenzustand“, besser gesagt: der Prozess einer Transformation, einer Wandlung.

Das Bild des Feuers wurde zum Bild der Einschüchterung. Eigentlich will es eine gute Botschaft sein, denken wir an den brennenden Dornbusch, an die Feuersäule oder auch daran, dass das Feuer ein Bild für den Heiligen Geist und seine Liebe ist. Das Feuer des Fegefeuers will nicht Schmerzen zuführen oder gar vernichten; es will **reinigen**, das, was dem Leben widerspricht, das, was nicht gut war, wegbrennen. Das Böse, das man getan hat, wird einem dabei schmerzlich bewusst (= das Schmerzhafte des Fegefeuers). Zugleich aber schaut einem in diesem Vorgang die **Liebe Gottes** an, die schon bereit ist zu vergeben, die einlädt, sich mit Gott, mit den Mitmenschen und mit sich selbst zu versöhnen. Wer dazu bereit ist, dem steht der Himmel offen.

Das Fegefeuer will also kein Schreckensbild, sondern ein **Hoffnungsbild** sein. Wer sich der Liebe Gottes ganz öffnet, der wird ganz befreit zum Leben. Das Fegefeuer will wie eine Tür zu diesem Leben sein; alles, was dem vollkommenen Leben widerspricht, muss „draußen“ bleiben. Anders gesagt: Dass der Himmel ein Ort des versöhnten Miteinander sein kann, verdankt sich dem Fegefeuer. Und: Weil es das Fegefeuer gibt, deswegen besteht Hoffnung für alle - dass alle zum **Ja** finden.

Die gute Nachricht

Wenn wir das „Fegefeuer“ aus „Nachgefragt“ aufgreifen, gibt es diesbezüglich die gute Nachricht: **Wir können** den sogenannten „armen Seelen im Fegefeuer“ **helfen!** Wir beten für sie bei der Überführung, mit einem Sterberosenkranz, beim Requiem und bei der Beisetzung. Darüber hinaus beschenken wir unsere Verstorbenen, wenn wir eine Messe „aufschreiben“ lassen oder zum Beispiel am Grab für sie beten. *Oder wir hängen für sie einen Dank oder eine Bitte an den Strauch vor St. Anna.* Viele fragen heutzutage: Was bringt den Verstorbenen unser Gebet? Wenn ein kleines Kind beim Arzt eine Spritze bekommt, hält die Mama die Hand des Kindes. Den Schmerz des Einstiches kann die Mutter dem Kind nicht abnehmen, und doch ist durch das Dasein der Mutter dem Kind leichter. So ähnlich kann man sich dies auch mit dem **Gebet** für die Verstorbenen vorstellen.



i Bestattungsvorsorge - Nachtrag zum letzten „Nachgefragt“

Auf unsere Homepage findet sich ab Oktober ein Formular, mit dem man einige Fragen beantworten und für die eigene Bestattung vorsorgen kann.

Aus den Kirchenbüchern

Sterbebuch

<i>Ering:</i>	Karl Steinhofer	23. Juli	90 Jahre
<i>Kirn:</i>	Josef Zehentleitner	18. Juli	84 Jahre
<i>Stubenberg:</i>	Helmut Tschech	24. Juli	68 Jahre
	Klara Spranger	09. August	94 Jahre
	Adolf Spranger	30. August	99 Jahre



Schenke ihnen die Vollendung bei Dir in der ewigen Heimat!

Anschrift Dr. Anton und Marianne Wolf-**Spital**: Simbacher Str. 22, 94140 Ering
Telefonnummern: Pfarrverbandsbüro Ering: 08573/482 - Pfarrer Peter Kieweg: 08573/969324 oder 0176/46014459 - Diakon Andreas Ragaller: 08573/969292 oder 0151/22126762 - Praktikant Ioan Fecheta: 0151/71251255 - GPGR-Vorsitzende Maria Gibis: 0162/3253266

eMail: Pfarrer: pfarrer.ering@gmail.com - Pfarramt: pfarramt.ering@bistum-passau.de
www: pfarrverband-ering-am-inn.bistum-passau.de & facebook.com/Pfarrverband.Ering

Parteiverkehr: dienstags 13.30 - 16.00 Uhr & mittwochs 8.30 - 11.00 & 13.30 - 16.00 Uhr
URLAUB im Pfarramt: 24. September bis 2. Oktober

KLERUS-WALLFAHRT des Pfarrers: 27. bis 31. Oktober

Gottesdienstordnung

Sonntag, 22.09.

Ering 8.45 Uhr
Kirn 10.15 Uhr
Ering 21.00 Uhr

25. Sonntag im Jahreskreis

Erntedank-Prozession *ab der Linde*, anschl. hl. Amt
Pfarrgottesdienst mit **Erntedank**
Adoramus te - *Anbetung & Komplet in der Spitalkirche*

Montag, 23.09.

Ering 8.30 Uhr
Prb. 9.00 Uhr
Mün. 19.00 Uhr

Hl. Padre Pio

Oremus: *Laudes in Pildenau*
Oremus: *stille Anbetung in Stb.*
hl. Messe *in St. Anna*

Dienstag, 24.09.

Stb. 8.30 Uhr

Hl. Rupert u. hl. Virgil

hl. Messe

Mittwoch, 25.09.

Mün. 8.00 Uhr
Ering 18.00 Uhr
19.00 Uhr

Hl. Nikolaus v. Flüe

Oremus: *Laudes im Pfarrsaal*
stille Anbetung
hl. Messe *in St. Anna*

Donnerstag, 26.09.

Kirn 8.30 Uhr
Ering 19.30 Uhr
20.00 Uhr

Hl. Kosmas u. hl. Damian

hl. Messe
stille Anbetung
Adoramus te (*GPGR-Treff*)



Freitag, 27.09.

Prb. 8.30 Uhr

Hl. Vinzenz v. Paul

hl. Messe *in Stb.*

Samstag, 28.09.

Ering 9.00 Uhr
16.00 Uhr

Hl. Lioba / hl. Wenzel / hl. Lorenzo u. Gef. / Marien-Sa.

hl. Messe
Oremus: *lebendiger Rosenkranz in der Spitalkirche*

Sonntag, 29.09.

Stb. 8.45 Uhr
Mün. 10.00 Uhr
10.15 Uhr
anschl.
Ering 21.00 Uhr

26. Sonntag im Jahreskreis

Erntedank-Prozession *ab Huber-Kreuz*, anschl. hl. Amt
MuM - Messe und Mehr zum **Patrozinium St. Mauritius**
Ein-Stimmen **Sammlung für die CARITAS**
Mess-Feiern: festl. Pfarrgottesdienst
Nach-Klingen (*Anmeldung f. Mittagessen bis 25.09.*)
Adoramus te - *Anbetung & Komplet in der Spitalkirche*

Montag, 30.09.

Ering 8.30 Uhr
Prb. 17.30 Uhr
Mün. 19.00 Uhr

Hl. Hieronymus

Oremus: *Laudes in Pildenau*
Oremus: *stille Anbetung in Stb.*
hl. Messe

Dienstag, 01.10.

Stb. 8.30 Uhr
Prb. 15.00 Uhr

Hl. Theresia vom Kinde Jesu

hl. Messe
Oktober-Rosenkranz *in Stb.*

Weitere spontane Zeiten der Anbetung in der Spitalkirche:

Link unter <https://pfarrverband-ering-am-inn.bistum-passau.de/liturgie/anbetung>

Gottesdienstordnung

Mittwoch, 02.10. Hl. Schutzengel
Mün. 8.00 Uhr Oremus: Laudes
Kirn !! 17.30 Uhr hl. Messe



Donnerstag, 03.10. der 26. Woche im Jahreskreis
Ering 10.15 Uhr Eucharistiefeier zur Ehejubiläumsfeier in St. Anna
20.00 Uhr Adoramus te in St. Anna - Gebet um Berufungen

Freitag, 04.10. Hl. Franz v. Assisi
Prb. 13.30 Uhr hl. Messe in Stb.

Samstag, 05.10. Hl. Faustina Kowalska / hl. Anna Schäffer / Marien-Sa.
AÖ 11.00 Uhr Pilger-Messe in der Basilika St. Anna
14.00 Uhr Andacht in der Gnadenkapelle

Beichte nach Vereinbarung & beim Wallfahrtstag in Stubenberg

Sonntag, 06.10. **27. Sonntag im Jahreskreis**
Prb. 8.45 Uhr hl. Amt in Stb.
Ering 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst
21.00 Uhr Adoramus te - Anbetung & Komplet in der Spitalkirche

Montag, 07.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
Ering 8.30 Uhr Oremus: Laudes in Pildenau
10.00 Uhr hl. Messe in der Senioren-Wohnanlage
Stb. **Wallfahrtstag**
18.15 Uhr Rosenkranz & Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Pilger-Amt m. eucharistischem Abschluss



Dienstag, 08.10. der 27. Woche im Jahreskreis
Mün. !!8.30 Uhr hl. Messe
Kirn 19.00 Uhr Oktober-Rosenkranz

Mittwoch, 09.10. Hl. Gunther / hl. Dionysius / hl. Johannes Leonardi
Mün. 8.00 Uhr Oremus: Laudes
Ering 17.30 Uhr hl. Messe in Pildenau

Donnerstag, 10.10. der 27. Woche im Jahreskreis
Kirn 8.30 Uhr hl. Messe
Ering 20.00 Uhr Adoramus te in St. Anna - Katechese & Anbetung

Fünf Minuten vor den Oktober-Werktagsmessen „kleiner“ Rosenkranz

Freitag, 11.10. Hl. Johannes XXIII.
Prb. 8.30 Uhr hl. Messe in Stb.

Samstag, 12.10. Hl. Maximilian
Ering 9.00 Uhr hl. Messe
Stb. 16.00 Uhr Oremus: lebendiger Rosenkranz

Gottesdienstordnung

Sonntag, 13.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

Kirn	8.45 Uhr	hl. Amt
Ering	MuM - Messe und Mehr	
	10.00 Uhr	Ein-Stimmen
	10.15 Uhr	Mess-Feiern: PfarrFamilienGottesdienst
	anschl.	Nach-Klingen („Pizza-Empfang“)
	21.00 Uhr	Adoramus te - Anbetung & Komplet in der Spitalkirche



Montag, 14.10. Hl. Kallistus I.

Ering	8.30 Uhr	Oremus: Laudes in Pildenau
Prb.	9.00 Uhr	Oremus: stille Anbetung in Stb.
Mün.	19.00 Uhr	hl. Messe

Dienstag, 15.10. Hl. Theresia v. Avila

Stb.	8.30 Uhr	hl. Messe
------	----------	-----------

Mittwoch, 16.10. Hl. Hedwig / hl. Gallus / hl. Margareta Maria Alacoque

Mün.	8.00 Uhr	Oremus: Laudes
Ering	16.30 Uhr	stille Anbetung
	17.30 Uhr	hl. Messe in der Spitalkirche

Donnerstag, 17.10. Hl. Ignatius v. Antiochien

Kirn	8.30 Uhr	hl. Messe
Stb.	14.30 Uhr	Oktober-Rosenkranz
Ering	20.00 Uhr	Adoramus te in St. Anna - Katechese & Anbetung

Freitag, 18.10. Hl. Lukas, Evangelist

Prb.	8.30 Uhr	hl. Messe in Stb.
------	----------	-------------------

Samstag, 19.10. Hl. Johannes u. hl. Isaak / hl. Paul v. Kreuz / Marien-Sa.

Ering	9.00 Uhr	hl. Messe
	16.00 Uhr	Oremus: lebendiger Rosenkranz in der Spitalkirche

Samstag, 19.10. Vorabend

Mün.	17.30 Uhr	Hochamt
------	-----------	---------

Sonntag, 20.10. KIRCHWEIH I / 29. Sonntag im Jahreskreis

Stb.	8.45 Uhr	Hochamt
Ering	10.15 Uhr	festl. Pfarrgottesdienst
	21.00 Uhr	Adoramus te - Anbetung & Komplet in der Spitalkirche



Montag, 21.10. Hl. Ursula u. Gef.

Ering	8.30 Uhr	Oremus: Laudes in Pildenau
Prb.	9.00 Uhr	Oremus: stille Anbetung in Stb.
Mün.	19.00 Uhr	hl. Messe

Widerspruchs- / Widerrufsrecht: Durch unseren Pfarrbrief informieren wir regelmäßig unsere Gemeindemitglieder. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. Information über Sakramentenspendung oder Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos. Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären.

Gottesdienstordnung

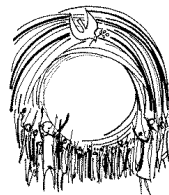
Dienstag, 22.10. Hl. Johannes Paul II.
 Stb. 8.30 Uhr hl. Messe
 Ering 19.00 Uhr Oktober-Rosenkranz *in Pildenau*

Mittwoch, 23.10. Hl. Johannes v. Capestrano
 Mün. 8.00 Uhr Oremus: Laudes
 Ering 16.30 Uhr *stille Anbetung*
 17.30 Uhr hl. Messe *in St. Anna*

Donnerstag, 24.10. Hl. Antonius Maria Claret
 Kirn 8.30 Uhr hl. Messe
 Ering 20.00 Uhr Adoramus te *in St. Anna - Anbetung & Rosenkranz*

Freitag, 25.10. der 29. Woche im Jahreskreis
 Prb. 8.30 Uhr hl. Messe *in Stb.*

Samstag, 26.10. Marien-Samstag
 Ering 9.00 Uhr hl. Messe
 Stb. ab 9.45 Uhr DoM - Day of Mercy



Sonntag, 27.10. KIRCHWEIH II / 30. Sonntag im Jahreskreis
 Kirn 8.45 Uhr Hochamt *Kollekte für die*
 Ering 10.15 Uhr festl. Pfarrgottesdienst *mit Taufe in St. Anna Weltmission*
 21.00 Uhr Adoramus te - *Anbetung & Komplet in der Spitalkirche*

Montag, 28.10. Hl. Simon u. hl. Judas Thaddäus, Apostel
 Ering 8.30 Uhr Oremus: Laudes *in Pildenau*
 Prb. 16.00 Uhr Oremus: *stille Anbetung in Stb.*

Dienstag, 29.10. der 30. Woche im Jahreskreis
 Mün. 17.30 Uhr Oktober-Rosenkranz

Mittwoch, 30.10. der 30. Woche im Jahreskreis
 Mün. 8.00 Uhr Oremus: Laudes

Donnerstag, 31.10. Hl. Wolfgang
 Ering 20.00 Uhr Adoramus te *in St. Anna - Einstimmung Allerheiligen*

Freitag, 01.11. Allerheiligen
 Stb. 8.30 Uhr Hochamt, anschl. Gräbergang
 Mün. 10.15 Uhr festl. Pfarrgottesdienst, anschl. Gräbergang
 Ering 13.30 Uhr Hochamt, anschl. Gräbergang
 21.00 Uhr Adoramus te - *Anbetung & Komplet in der Spitalkirche*

Samstag, 02.11. Allerseelen *Sammlung*
 Kirn 8.45 Uhr Requiem, anschl. Gräbergang *Priesterausbildung*
 Prb. 10.15 Uhr Requiem, anschl. Gräbergang *in Osteuropa*
 Ering 16.00 Uhr Oremus: Allerseelen-Rosenkranz *in der Spitalkirche*



Abläss zu Allerseelen (1. - 8. November)

*Besuch eines Friedhofes mit Gebet für die Verstorbenen
 sowie Beichte, Kommunionempfang und Gebet nach Meinung des Papstes*

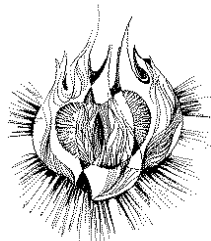
Gottesdienstordnung

Sonntag, 03.11. 31. Sonntag im Jahreskreis

Mün.	8.45 Uhr	hl. Amt
Stb.	MuM - Messe und Mehr	
	10.00 Uhr	Ein-Stimmen
	10.15 Uhr	Mess-Feiern: PfarrFamilienGottesdienst
	anschl.	Nach-Klingen (<i>Anmeldung f. Mittagessen bis 30.10.</i>)
Ering	21.00 Uhr	Adoramus te - Anbetung & Komplet in der Spitalkirche

Montag, 04.11. Hl. Karl Borromäus

Ering !!	7.30 Uhr	hl. Messe <i>in der Spitalkirche</i>
	8.30 Uhr	Oremus: Laudes <i>in Pildenau</i>
Prb.	16.00 Uhr	Oremus: <i>stille</i> Anbetung



Dienstag, 05.11. der 31. Woche im Jahreskreis

Stb. !!	17.30 Uhr	hl. Messe
---------	-----------	-----------

Mittwoch, 06.11. Hl. Leonhard

Mün.	8.00 Uhr	Oremus: Laudes
Ering	10.00 Uhr	hl. Messe <i>in der Senioren-Wohnanlage</i>

Donnerstag, 07.11. Hl. Willibrord

Kirn	8.30 Uhr	hl. Messe
Ering	20.00 Uhr	Adoramus te <i>in der Spitalkirche</i> - Gebet um Berufungen

Freitag, 08.11. der 31. Woche im Jahreskreis

Prb.	13.30 Uhr	hl. Messe
------	-----------	-----------

Samstag, 09.11. Weihetag der Lateranbasilika

Ering	9.00 Uhr	hl. Amt
Stb.	16.00 Uhr	Oremus: <i>lebendiger</i> Rosenkranz

Sonntag, 10.11. 32. Sonntag im Jahreskreis

Kirn	8.45 Uhr	hl. Amt
Ering	10.15 Uhr	Pfarrgottesdienst
	21.00 Uhr	Adoramus te - Anbetung & Komplet in der Spitalkirche

Montag, 11.11. Hl. Martin

Ering	8.30 Uhr	Oremus: Laudes <i>in Pildenau</i>
Prb.	9.00 Uhr	Oremus: <i>stille</i> Anbetung
Mün.	17.30 Uhr	hl. Messe



Dienstag, 12.11. Hl. Josaphat

Stb.	8.30 Uhr	hl. Messe
------	----------	-----------

Mittwoch, 13.11. der 32. Woche im Jahreskreis

Mün.	8.00 Uhr	Oremus: Laudes
Ering	17.30 Uhr	hl. Messe <i>in Pildenau</i>

Nächster Pfarrbrief (01.12. - 12.01.): **27.11.2024**

Redaktionsschluss: **Donnerstag, 14.11.2024**

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 14.11. der 32. Woche im Jahreskreis

Kirn 8.30 Uhr hl. Messe

Freitag, 15.11. Hl. Albert d. Gr. / hl. Leopold

Prb. 8.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 16.11. Hl. Margarete / Marien-Samstag

Ering 9.00 Uhr hl. Messe

16.00 Uhr Oremus: *lebendiger Rosenkranz in der Spitalkirche*

Samstag, 16.11. Vorabend

Prb. 16.00 Uhr hl. Amt, anschl. Gebet am Kriegerdenkmal



Sonntag, 17.11. **33. Sonntag im Jahreskreis**

Mün. 8.45 Uhr hl. Amt, anschl. Gebet am Kriegerdenkmal **Diaspora-Sammlung**

Ering 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst, anschl. Gebet am Kriegerdenkmal

21.00 Uhr Adoramus te - Anbetung & Komplet in der Spitalkirche

Montag, 18.11. Weihetag der Basiliken St. Peter u. St. Paul zu Rom

Ering 8.30 Uhr Oremus: *Laudes in Pildenau*

Prb. 9.00 Uhr Oremus: *stille Anbetung*

Mün. 17.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 19.11. Hl. Elisabeth

Ering 16.30 Uhr *stille Anbetung*

17.30 Uhr hl. Messe *in St. Anna*



Mittwoch, 20.11. der 33. Woche im Jahreskreis

Mün. 8.00 Uhr Oremus: *Laudes*

Stb. 13.30 Uhr hl. Messe

Donnerstag, 21.11. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

Kirn 8.30 Uhr hl. Messe

Ering 19.30 Uhr *stille Anbetung*

20.00 Uhr Adoramus te (*GPGR-Treff*)

Freitag, 22.11. Hl. Cäcilia

Prb. 8.30 Uhr hl. Messe

Ering 17.00 Uhr *Tauferinnerungsfeier der Erstkommunionkinder*

Samstag, 23.11. Hl. Kolumban / hl. Klemens I. / Marien-Samstag

Ering 9.00 Uhr hl. Messe

Urheberrecht: Sämtliche in diesem Pfarrbrief veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich oder durch sonstige Rechte geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung sind Nutzungen, Vervielfältigungen oder anderweitige Veröffentlichungen der Inhalte insgesamt oder in Teilen unzulässig. Die Zustimmung zur Nutzung kann bei den Rechteinhabern erbeten werden.

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Der Pfarrbrief erscheint etwa alle zwei Monate und liegt in den Kirchen des Pfarrverbandes zur Mitnahme aus. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Gottesdienstordnung

Samstag, 23.11.

Mün. 16.00 Uhr

Vorabend

Hochamt

Sonntag, 24.11.

Kirn 8.45 Uhr

Stb. 8.45 Uhr

Ering 10.15 Uhr

Prb. 10.15 Uhr

Ering 21.00 Uhr

CHRISTKÖNIG

Hochamt

Hochamt

Hochamt

festl. Pfarrgottesdienst

Adoramus te - Anbetung & Komplet in der Spitalkirche

**Sammlung
Jugendseelsorge**



Montag, 25.11.

Ering 8.30 Uhr

Prb. 16.00 Uhr

Mün. 17.30 Uhr

Hl. Katharina v. Alexandrien

Oremus: Laudes in Pildenau

Oremus: stille Anbetung

hl. Messe

Dienstag, 26.11.

Stb. 8.30 Uhr

Hl. Konrad u. hl. Gebhard

hl. Messe

Mittwoch, 27.11.

Mün. 8.00 Uhr

Ering 16.30 Uhr

17.30 Uhr

der 34. Woche im Jahreskreis

Oremus: Laudes

stille Anbetung

hl. Messe in der Spitalkirche

Donnerstag, 28.11.

Kirn 8.30 Uhr

Ering 20.00 Uhr

der 34. Woche im Jahreskreis

hl. Messe

Adoramus te in der Spitalkirche - Anbetung & Rosenkranz

Freitag, 29.11.

Prb. 8.30 Uhr

der 34. Woche im Jahreskreis

hl. Messe

Samstag, 30.11.

Ering 9.00 Uhr

Stb. 16.00 Uhr

Hl. Andreas, Apostel

hl. Messe

Oremus: lebendiger Rosenkranz



Ausblick:

Sonntag, 01.12.

1. Advent

Kirn 8.45 Uhr

Ering ab 10.00 Uhr

Engelamt

MuM - Messe und Mehr

Ering

Das Ewige Licht brennt für Johann Hager von 22.09. bis 31.10.

Das Ewige Licht brennt für Lisetta Hohenthauer von 01.11. bis 10.11.

st. Anna

Das Ewige Licht brennt für Karl Steinhofer von 22.09. bis 20.11.

Kirn

Das Ewige Licht brennt für Josef Zehentleitner von 22.09. bis 31.10.

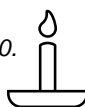
Das Ewige Licht brennt für Maximilian Mayr von 01.11. bis 20.11.

Das Ewige Licht brennt für Heidi Ammer von 21.11. bis 10.12.

Stb.

Das Ewige Licht brennt für Helmut Tschsch von 22.09. bis 11.10.

Das Ewige Licht brennt für Klara & Adolf Spranger von 12.10. bis 31.10.



Termine

- Di, 01.10. *Frauenbund Prienbach: **Oktober-Rosenkranz** um 15.00 Uhr, Pfarrkirche Stubenberg*
- Fr, 04.10. *Junggebliebene Prienbach: **Treffen**, EC-Stüberl, n. d. Messe*
- Do, 17.10. *Frauenbund Stubenberg: **Oktober-Rosenkranz** um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche, anschl. **Nachmittagskaffee** im Pfarrheim*
- Sa, 19.10. *Frauenbund, Feuerwehr, Bläserverein & Stockschützen Prienbach: **Preabecker Weinfest** mit Essen, Trinken und unterhalt-samen Stunden für Jung und Alt, ab 18.00 Uhr, EC-Halle*
- Mi, 06.11. *OuGV Stubenberg: **Vortrag** „Kultivierung und Veredelung von regionalem Hanf - Wiederentdeckung einer alten Kulturpflanze“ von Matthias Schwarz, Rottal Hanf aus Münchham, 19.30 Uhr, GH Weismühl*
- Fr, 08.11. *Junggebliebene Prienbach: **Treffen**, EC-Stüberl, n. d. Messe*
- Do, 14.11. *Dekanat Simbach: **Kapiteljahrtag***
- Mi, 20.11. *Frauenbund Stubenberg: **Seniorenachmittag**, 13.30 Uhr hl. Messe, anschl. Einkehr im GH Ecker*



MAULWURF's HERBSTLETTER

Der Pfarrer kam mitten in der Nacht aus dem Urlaub heim. Dabei drohte eine **doppelte Verhaftung**. Erst wurde an der Grenze der Flix-Bus kontrolliert, dann in München Rudolf Ludwig. Der hatte nämlich kein Licht, was der Polizei auffiel. Was der Landmensch zu dieser Uhrzeit in München mache, wollte man wissen. „Den Pfarrer vom Urlaub abholen.“ - „Haben Sie was getrunken?“ Nach einer ersten Verwarnung konnte man die Heimreise - mit Licht - antreten.

Vergessen hatte seine Schwester, dass sie ihr **Brillenetui** auf das Autodach gelegt hat. Motor an und los... das Etui flog runter, dabei rutschte die Brille raus; zum Glück, denn das Etui machte ein Reifen platt, die Brille blieb unversehrt.

Der **Anrufbeantworter** im Spital blinkt: „Hallo, Grüß Gott, da ist der PIEP aus Regen. Können Sie am Prälat, Herrn Limbrunner, ausrichten: **Es geht um Heidelbeeren**, ich möchte ihm Heidelbeeren bringen, kann ihn aber nicht erreichen. Danke.“ Also, der Herr Prälat war ja Stadtpfarrer von Regen, ist das aber seit einem Schuljahr bereits nicht mehr. Gehorsam ruft der Pfarrer den Prälaten an: „Limbrunner, Grüß Gott.“ - „Kieweg, Grüß Gott. Es geht um Heidelbeeren.“ Limbrunner verwirrt: Was mag denn der jetzt mit Heidelbeeren? Kieweg klärt auf, Limbrunner schmeißt sich weg vor Lachen. Warum der Regener treue Heidelbeer-Versorger auf Kieweg kam, wusste dieser selbst nicht. Limbrunner orakelt: „K und L liegen im Alphabet nah beieinander.“ Mittlerweile hat der Prälat die verheißenen Heidelbeeren, sogar bereits eingemacht.

Heidelbeeren sind ja blau. **Blau?** „Blau ist keine Farbe“, meinte beim UNO-Spiel die Freifrau von Ering, „blau ist ein **Zustand!** Den hatte ich gestern, als ich einen Rollator gut hätte gebrauchen können...“ **Prost, Euer Käpt'n BlauMaulwurf.**



Rück-Blick

